

Impressum

Juli-August 2025 · 31. Jahrgang · 330. Ausgabe
Erscheint monatlich (10 Ausgaben jährlich)
www.immobiliengeschäft.ch
info@immobiliengeschäft.ch

CHEFREDAKTORIN

Birgit Wüst, birgit.wuest@galledia.ch

AUTOREN

Richard Hairmann, Thomas Hilpert, Susanne Osadnik, Heinrich Raatschen, Andreas Schiller, Roger Steitler, Alexander Wachter, Robert Weinert

GRAFIK / LAYOUT

Galledia Print AG

KORREKTORAT

Galledia Print AG

HERAUSGEBER

Galledia Fachmedien AG,
c/o Immobilien Business
Baslerstrasse 60, 8048 Zürich

VERLAGSMANAGER

Harold Zeindl
T 058 344 98 47

MEDIENBERATUNG

Claudia Haas, claudia.haas@fachmedien.ch
T 058 344 98 65

AUFLAGE

Druckauflage: 5.750 Exemplare
Sonstige Auflage: 3.363 Exemplare
Verbreitete Auflage: 2.387 Exemplare
(Notar: beglaubigt 2024)
ISSN 1661-0067

DRUCK UND VERSAND

Galledia Print AG

VERLAGSSERVICE

Galledia Fachmedien AG
Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil
T 058 344 95 69, F 058 344 97 83
abo.immobiliengeschäft@galledia.ch

ABONNEMENTSPREISE SCHWEIZ

1 Jahr CHF 168.–, 2 Jahre CHF 298.–
Einzelnummer CHF 14.–
Print + Datenbank IB+ Abo:
1 Jahr CHF 198.–

WEITERE TITEL DER GALLEDIA GROUP AG

Marketing & Kommunikation, Organisator,
MOTO.CH, TIR transNews, Forum Sécurité, save,
intelligent bauen, der baingenieur, die baustellen,
Architektur+Technik, Traumhaus

Weitere Titel unter: www.galledia-group.ch

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der redaktionelle Inhalt stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar und entbindet den Leser nicht von seiner eigenen Beurteilung.

IMMOBILIEN Business wurde vom Verband SCHWEIZER PRESSE für das Jahr 2014 mit dem Gütesiegel «Q-Publikation» ausgezeichnet

TITELFOTOS klein: galero/iStockfoto.com;
Wirestock/iStockfoto.com; Bonocasa

gedruckt in der
schweiz

CRISSIER

McDonald's-Zentrale im neuen Kleid

Der US-amerikanische Schnellrestaurant-Betreiber McDonald's hat seinen Schweizer Unternehmenssitz in der Rue de Morges 23 in Crissier (VD) modernisiert. Insgesamt wurde eine Bruttogeschossfläche von 1.590 Quadratmetern auf drei Geschossen umgestaltet. Den umfassenden Umbaumaassnahmen lag ein architektonisches Konzept von Mint Architecture zugrunde. Die Liegenschaft des Gastronomiekonzerns erhielt nach den Entwürfen des Architekturbüros eine neue Fassade, eine neue Haus- und Belüftungstechnik und vor allem flexibel nutzbare Büroflächen. Die Anforderungen an die neuen Räume hatte Mint zuvor in einem «partizipativen Prozess» in Workshops und Umfragen mit den Mitarbeitern der verschiedenen Teams und in enger Zusammenarbeit mit dem Management von McDonald's ermittelt. Zentrale Aufgabe war die Transformation der ehemals kleinteiligen Bürolandschaft mit fixen Arbeitsplätzen in eine flexible und offene gestaltete Arbeitsumgebung. Parallel dazu



Die Rue de Morges 23 in Crissier

wurden im laufenden Betrieb die Fassade ersetzt und die Gebäudetechnik energetisch saniert. Mint spricht von einem «New-Work-Projekt» für das 40 Jahre alte Gebäude. Am Ende wurden die drei Büroggeschosse in einen Community-Bereich, eine Meeting-Zone mit offenen und geschlossenen Besprechungsräumen und eine «Open-Space-Area» mit Teamarbeits-tischen sowie «aktivitätsbasierten» Räumen aufgeteilt. **AW**

MONTREUX

Hotel Righi Vaudois wird zum «medizinischen Dorf»

Für das vor mehr als 20 Jahren geschlossene Hotel Righi Vaudois in Glion zeichnet sich ein Revival ab: Oberhalb von Montreux soll bis 2027 ein neues Gesundheitszentrum entstehen, ein «medizinisches Dorf». Dazu wird das in einem über 20.000 Quadratmeter grossen Park gelegene Belle-Epoque-Hotel renoviert und in ein medi-



Das Hotel Righi Vaudois

zisches Zentrum umgewandelt. Medizinischen Fachmedienberichten zufolge soll das Projekt der Société Hôtel Righi Vaudois SA und ihrer Investoren (u.a. die saudi-arabische Unternehmensgruppe Saba) ein Hotel und ein Klinikzentrum auf einer Gesamtfläche von 48.000 Quadratmetern umfassen. Konkret geplant sei eine Akutklinik (550 qm) mit zwei Operations-sälen und 30 stationären Betten sowie Praxen für 30 Ärzte; des Weiteren sei ein Physiotherapiebereich (270 qm) vorgesehen. Das Projekt, dessen Realisierung dem Vernehmen nach mit rund 100 Millionen Franken veranschlagt ist, werde nun ausgeschrieben – für den Umbau und die Renovation der bestehenden vier Gebäude zum neuen Hotel Righi, zur Klinik, zu einem Beratungs- und Pflegezentrum sowie zu einem Gebäude für eine Permanence und die Verwaltung. Gebaut werden soll nach Plänen des Architekturbüros Lina Lombardo SA. **BW**